

Intrex Professional

Intrex Compact

RELEASE 5



Portlets

Inhaltsverzeichnis


1. Portalseiten und Applikationsportale	4
2. Rechte.....	4
3. Portalseite konfigurieren	6
3.1. Aktionen.....	6
3.2. Bildschirmeffekt	6
3.3. Benutzerrechte	7
3.4. Portal-Einstellungen	8
3.5. Portlet erstellen	9
3.6. Portlet suchen	9
3.7. Portlet hinzufügen	9
4. Portlets bearbeiten	10
5. Portlets erstellen	10
6. Portletvorlagen	13
6.1. Ticker	13
6.2. Buddies.....	14
6.3. Benutzerdefiniert.....	15
6.4. News und Nachrichten / Protokolle.....	16
6.5. Kalender	17
6.6. Favoriten	18
6.7. URL.....	18
6.8. Gadgets	19
6.9. Notizen	21
6.10. Suche	22
6.11. Office Integration	23
7. Login	23
8. Portlets hinzufügen	23
8.1. IMenu	24
8.2. Wortwolke	25
8.3. Pinnwand.....	26
8.4. Meine Favoriten	27
8.5. Statistik Monat / Jahr	27
9. Messenger.....	27
9.1. Nachrichten versenden und empfangen.....	27
9.2. News.....	29
10. Portletseiten aus Applikationen	31
11. Portlets im Applikationsportal.....	31



Copyright






Das vorliegende Dokument ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion und der Vervielfältigung. Ungeachtet der Sorgfalt, die auf die Erstellung von Text, Abbildungen und Programmen verwendet wurde, können weder Autor, Herausgeber oder Übersetzer für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen.

Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.




Schreibkonventionen

In diesem Dokument werden Textstellen *kursiv* dargestellt, wenn sie sich auf Einstellungen in den abgebildeten Dialogen beziehen. Menüpunkte, die in Kontextmenüs erreichbar sind, sind immer auch über das Hauptmenü erreichbar. Hauptmenüpunkte werden nicht beschrieben, es sei denn, sie sind nicht über das Kontextmenü erreichbar. Eine Beschreibung der allgemeinen Hauptmenüpunkte finden Sie im Handbuch  *Portale*. Programmiercode im Text wird in der Schriftart *Courier* dargestellt. Kontextmenüs können mit einem Klick mit der rechten Maustaste auf das beschriebene Element geöffnet werden.

<intrexx> bezeichnet im Folgenden Ihren Intrexx Installationspfad, unter Windows z.B.  `c:\intrexx\`, unter Linux z.B.  `/opt/intrexx/`. Folgende Symbole werden für die Kennzeichnung von speziellen Informationen verwendet:

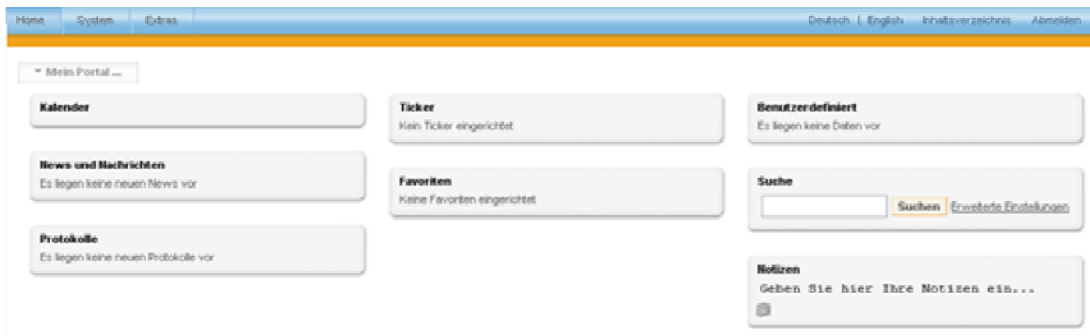
-  Informationen
-  Verweise auf ein Intrexx Handbuch
-  Verzeichnisse
-  URLs
-  Klick auf Schaltflächen

Vorkenntnisse

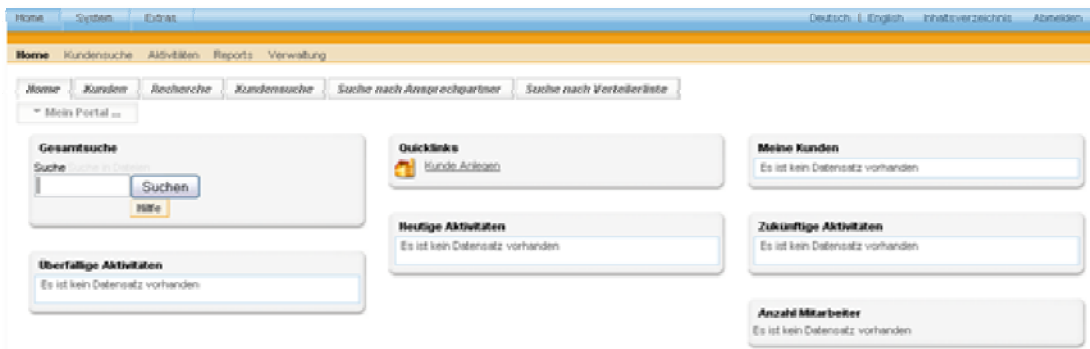
Für das Verständnis dieser Dokumentation sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Hilfreiche Informationen finden Sie in den Intrexx Handbüchern  *Portale*,  *Design* und  *Applikationen*.

1. Portalseiten und Applikationsportale

In Intrex können beliebige Informationen aus dem Portal in Portlets gebündelt auf Portalseiten dargestellt werden. Die Art, Anzahl und Anordnung der Portlets auf einer Portalseite kann bei entsprechender Berechtigung von jedem Benutzer individuell angepasst werden.

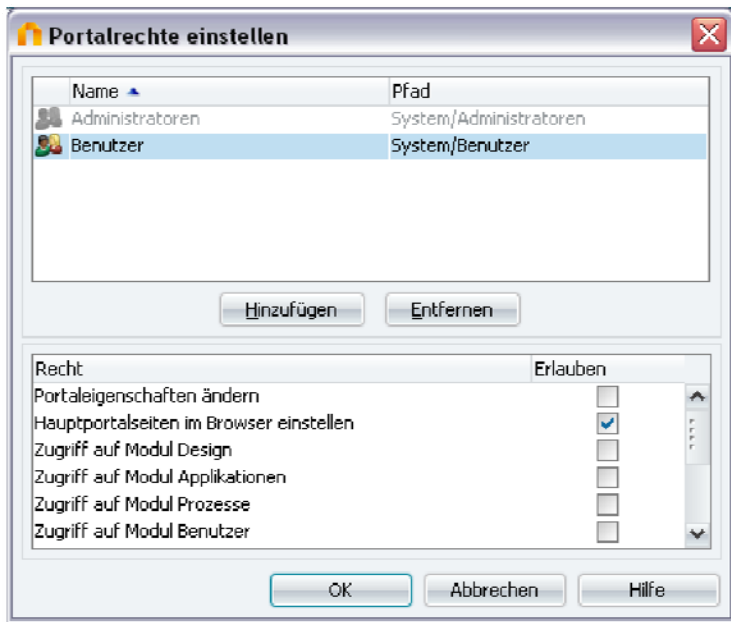


Neben den Portalseiten gibt es die Applikationsportale, auf denen die wichtigsten Informationen der Applikation bereitgestellt werden. Ein Applikationsportal ist eine spezielle Seite in einer Applikation, wie hier z.B. das Applikationsportal der Anwendung *CRM Studio* (📁 Applikationen). Pro Anwendung kann eine unbegrenzte Anzahl von Applikationsportalseiten im Modul *Applikationen* definiert werden.



2. Rechte

Die Rechte für die Anpassung von Portalseiten in einem Intrex Portal werden in Administratoren- und Benutzerrechte unterschieden. Das Administratorenrecht, das Mitglieder der Administratoren-Gruppe automatisch innehaben, wird in den Portalrechten (Menü *Extras/Portalrechte*) zugewiesen.



Mit dem Recht *Hauptportalseiten im Browser einstellen* können Sie die Default-Einstellungen, die für alle Benutzer gültig sind, wie z.B. die Anzahl und Anordnung der Portlets, pro Portalseite ändern. Die Default-Einstellungen erreichen Sie über den Link *Mein Portal* direkt auf einer Portalseite im oberen linken Bereich, wenn Sie auf *Persönliche Einstellungen* klicken.

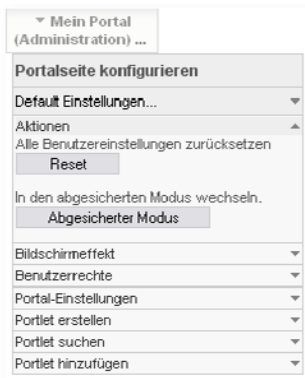



Hier haben Sie auch die Möglichkeit, nach einem einzelnen Benutzer zu suchen, um seine individuellen Einstellungen zu ändern. Wenn Sie einen Benutzernamen im Suchfeld eintragen, wird das Ergebnis unterhalb des Suchfeldes ausgegeben. Klicken Sie dort auf den Link zum gewünschten Benutzer. Seine Portalseite wird daraufhin geladen, und Sie können die Einstellungen dieser Seite ändern. Alle Änderungen wirken sich dann nur auf den gesuchten Benutzer aus. Sie beeinflussen nicht die Darstellung der Portalseite von anderen Benutzern.

Wenn Sie auf *Anonyme Einstellungen* klicken, können Sie die Portalseite so einstellen, wie Sie von nicht angemeldeten Benutzern gesehen werden soll.

3. Portalseite konfigurieren

3.1. Aktionen

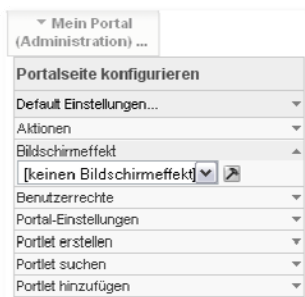



Als Administrator können Sie alle Änderungen, die Benutzer an den Einstellungen ihrer Portalseite vorgenommen haben, auf den Portal-Standard zurücksetzen, wenn Sie  *Reset* klicken. Dieser Standard entspricht der Konfiguration der Portalseite, wie sie Ihnen in angezeigt wird, wenn Sie dabei sind, die *Default-Einstellungen* zu bearbeiten. Bedenken Sie also bei einem Reset bitte, dass alle Änderungen, die Benutzer an ihren Seiten vorgenommen haben, verloren gehen.

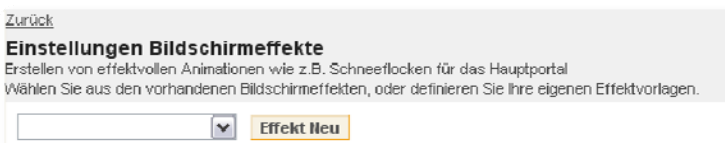
Mit einem Klick auf *Abgesicherter Modus* können Seiten mit fehlerhaften Portlets geladen werden. Nicht funktionierende Portlets können so gelöscht werden, um das Laden der Portalseite im normalen Modus wieder zu ermöglichen.


Klicken Sie  *OK*, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

3.2. Bildschirmeffekt



Hier haben Sie die Möglichkeit, animierte Bildschirmeffekte im Portal einzublenden. Zur Auswahl stehen *Easter*, *Christmas* und *Advertisement*. Mit Klick auf das  Werkzeugsymbol können die Einstellungen geändert und neue Effekte angelegt werden.



Mit  **Effekt Neu** werden eigene Effekte erzeugt. Dabei wird eine Bilddatei mit den eingestellten Werten animiert.

[Zurück](#)

Einstellungen Bildschirmeffekte
 Erstellen von effektvollen Animationen wie z.B. Schneeflocken für das Hauptportal
 Wählen Sie aus den vorhandenen Bildschirmeffekten, oder definieren Sie Ihre eigenen Effektvorlagen.

Name

Animation aktivieren

Animations Typ

Bilder (Geben Sie den Pfad relativ zu Ihrem Portal an, z.B. images/meinbild.png)

Bildwiederholungen 1-20

Schleife Animation wird wiederholt

Einblenden

Ausblenden

Startposition Oben 0 - oberer Bildschirmrand
negative Werte - vom unteren Bildschirmrand
keine Angabe - Zufallswert

Startposition Links 0 - linker Bildschirmrand
keine Angabe - Zufallswert

Abstand Rechts 0 - 500

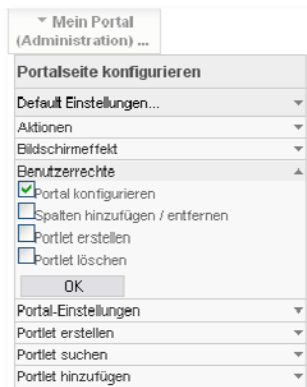
Abstand Unten 0 - 500

Geschwindigkeit 1 (langsam) - 20 (sehr schnell)
Keine Angabe (Zufallswert)

Schwungung 0 (keine) - 1000 (sehr stark)

Effekt Speichern

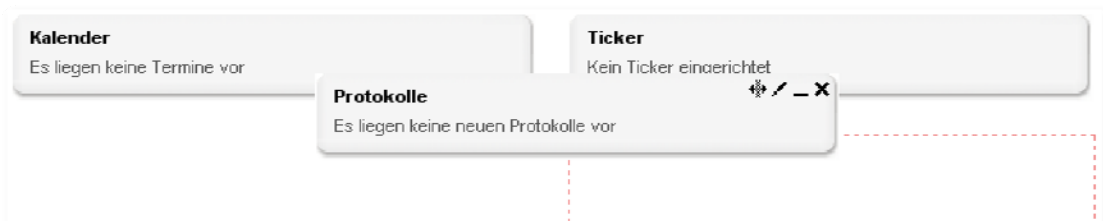
3.3. Benutzerrechte



Wenn Sie das Benutzerrecht *Portal konfigurieren* erteilen, wird der Link *Mein Portal* beim Benutzer eingeblendet. Damit ist die Portalseiten-Konfiguration für ihn erreichbar.

Benutzer mit diesem Recht können in den *Aktionen* einen Reset ihrer eigenen Portalseite auf den Portal-Standard ausführen und den abgesicherten Modus starten. Auch die Funktionen *Portlet suchen* und *Portlet hinzufügen* stehen zur Verfügung.


Außerdem können Portlets per Drag & Drop auf der Portalseite verschoben werden.



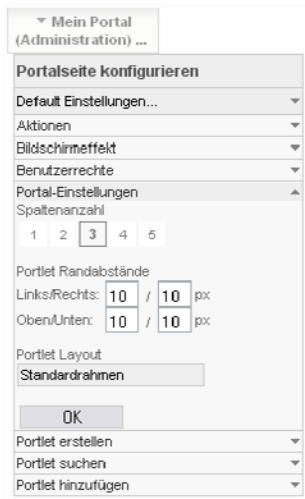
Klicken Sie dazu einfach in die Titelleiste eines Portlets und ziehen Sie es an die gewünschte Position. Auch die Einstellung einzelner Portlets über die Symbole in der

Portlet-Titelleiste wird mit dem Recht *Portal konfigurieren* ermöglicht (s. Kapitel *Portlet bearbeiten*).

Ein Benutzer kann optional dazu berechtigt werden, weitere Spalten auf seiner Portalseite hinzuzufügen bzw. Spalten zu entfernen, Portlets zu erstellen oder Portlets zu löschen.

Klicken Sie  *OK*, um die neuen Einstellungen zu übernehmen. Die Änderungen werden wirksam, sobald ein Benutzer sich erneut am Portal anmeldet.

3.4. Portal-Einstellungen



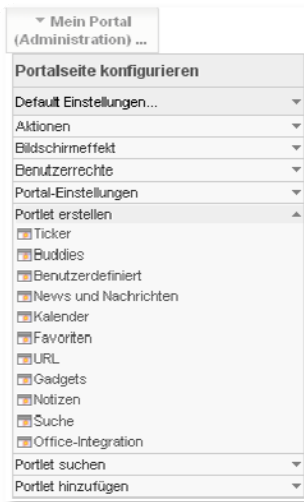
In den *Portal-Einstellungen* wird die Anzahl der Spalten, in denen die Portlets angeordnet werden, festgelegt. Klicken Sie einfach auf die gewünschte Anzahl.

In den *Portlet Randabständen* definieren Sie den Abstand der Portlets voneinander. Tragen Sie die gewünschte Anzahl der Pixel für den vertikalen bzw. horizontalen Abstand ein.

In *Portlet-Layout* können Sie das Erscheinungsbild der Portlets ändern. Dabei stehen Ihnen folgende Varianten zur Verfügung:

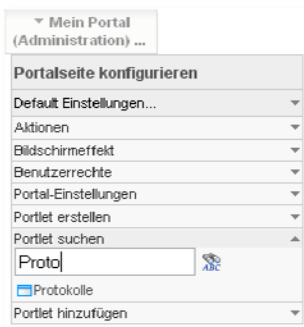
- *Standardrahmen* zeigt die Portlets in einem viereckigen Rahmen mit Titelleiste an
- *Leerer Rahmen* zeigt nur den Portlet-Inhalt ohne Titelleiste und Rahmen bzw. Hintergrund an
- *Standardrahmen (runde Ecken)* zeigt die Portlets im abgerundeten Rahmen mit Titelleiste an
- *Leerer Rahmen (runde Ecken)* zeigt zeigt die Portlets im abgerundeten Rahmen ohne Titelleiste an

3.5. Portlet erstellen



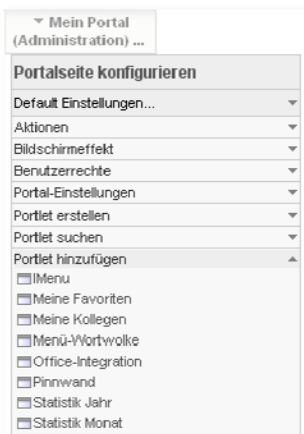
Hier werden neue Portlets auf der Basis von Portlet-Vorlagen erstellt. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie im Kapitel *Portlet erstellen*.

3.6. Portlet suchen



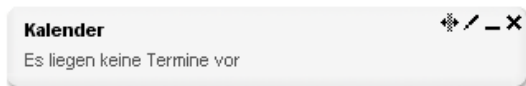
Hier können Sie nach dem Titel bzw. Namen eines Portlets suchen. Wird ein Portlet gefunden, so wird ein Link unter dem Suchfeld ausgegeben, der in die Einstellungen des Portlets führt (s. Kapitel *Portlet Konfiguration*).

3.7. Portlet hinzufügen

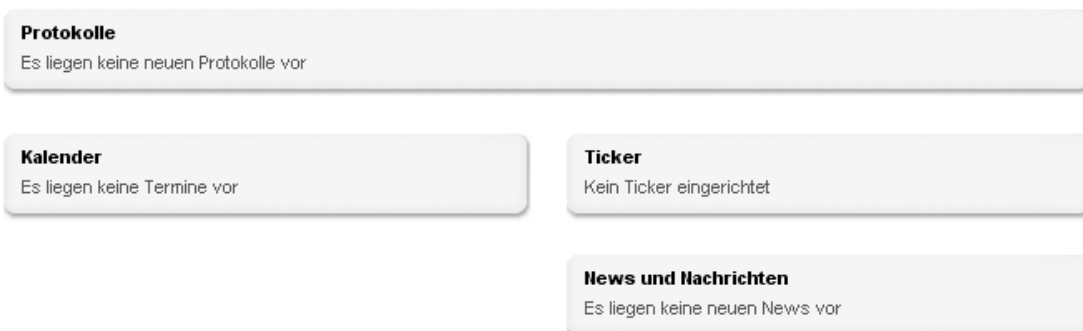


Hier können Sie bestehende Portlets für die Anzeige auf der Portalseite auswählen. Alle Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel *Portlets hinzufügen*.

4. Portlets bearbeiten



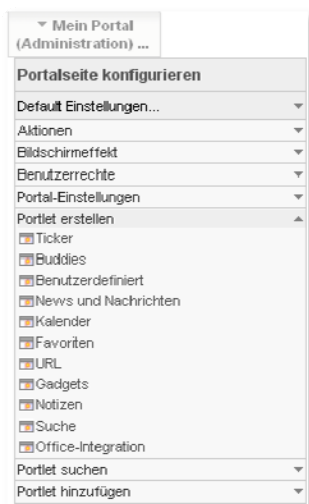
Bei Mauskontakt werden bei entsprechender Berechtigung auf der Titelleiste eines Portlets Symbole eingeblendet. Mit *Portletgröße anpassen* können Sie ein Portlet über mehrere Spalten strecken, wenn Sie mit der Maus an diesem Symbol ziehen.



Mit *Portlet Konfiguration* können die Einstellungen des Portlets geändert werden. Die Beschreibung der möglichen Einstellungen variiert je nach Typ des Portlets. Die Beschreibung der verschiedenen Typen und ihrer Einstellungen finden Sie in den folgenden Kapiteln dieses Handbuchs.

Mit *Portlet minimieren / maximieren* wird das Portlet auf die Anzeige der Titelleiste reduziert bzw. wieder vollständig angezeigt. *Portlet in den Pool schieben* entfernt das Portlet von der Portalseite. Es kann jederzeit wieder über die Portalseiten Konfiguration hinzugefügt werden.

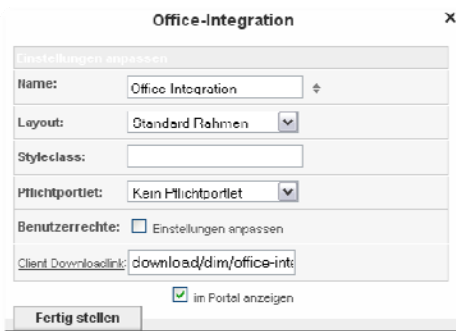
5. Portlets erstellen



In dieser Liste sehen Sie verschiedene Vorlagen für Portlets. Sie können hier eine Vorlage auswählen, um ein neues Portlet auf dieser Basis zu erstellen. Klicken Sie einfach auf den gewünschten Typ.



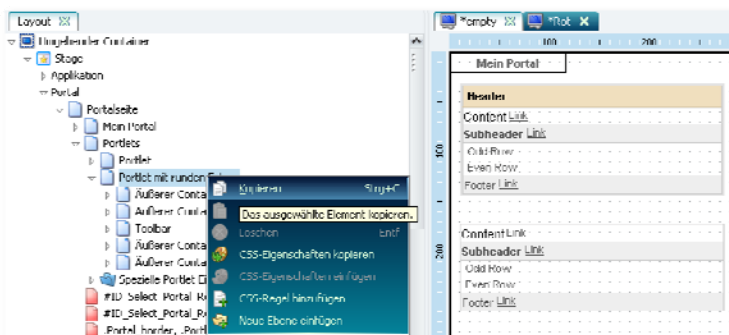
Eine Kurzbeschreibung der Portletvorlage wird eingeblendet. Klicken Sie auf Weiter.



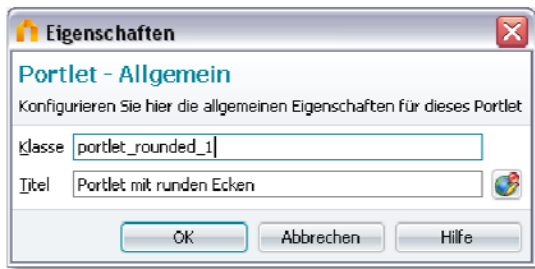
Hier kann bei allen Portlet-Typen der Name, der in der Titelleiste des Portlets angezeigt wird, geändert werden. Wenn Sie auf den Doppelpfeil klicken, können Sie den Namen in weiteren Portalssprachen eintragen.

In der Auswahlliste *Layout* können Sie das Layout des Portlets ändern.

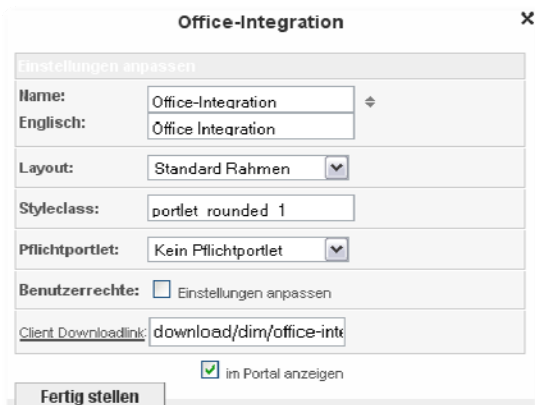
In *Styleclass* kann dem Portlet eine eigene Stilklasse zugeordnet werden. Eigene Stilklassen werden im Modul *Design* definiert. Dort finden Sie im Bereich *Layout* unterhalb der Portalstile die Einträge *Portlet* und *Portlet mit runden Ecken*. Am einfachsten ist die Vorgehensweise, einen dieser Einträge über das Kontextmenü zu kopieren und anschließend auf derselben Ebene wieder einzufügen - also unterhalb des Eintrags *Portlets*.



Beim Einfügen wird automatisch ein Dialog geöffnet, in dem der Titel und der Name der Klasse bearbeitet werden kann.



Nach dem Klick auf **OK** können Sie die Stileigenschaften der neuen Portletklasse wunschgemäß ändern. Wenn das Layout gespeichert ist, können Sie den Namen der neuen Klasse (nicht den Titel) als Styleclass in der Portletkonfiguration auf der Portalseite eintragen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch *Design*.



Jedes Portlet kann als *Pflichtportlet* für *Alle Benutzer* definiert werden. Pflichtportlets können nicht von der Portalseite entfernt werden. Die Auswahl *Nicht für Anonymous* bewirkt, dass das Portlet nur für alle angemeldeten Benutzer als Pflichtportlet gilt.

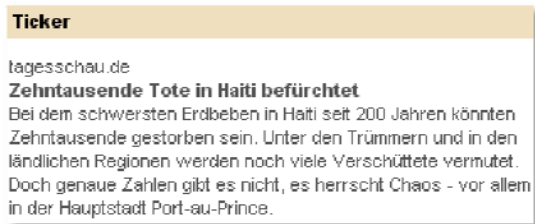
Mit der Einstellung *Einstellungen anpassen* erlauben Sie anderen Benutzern die Bearbeitung der Portlet-Eigenschaften.


Die Einstellung *im Portal anzeigen* bewirkt, dass das Portlet gleich auf der Portalseite angeordnet wird. Ist die Einstellung nicht gesetzt, finden Sie es in der Portalseitenkonfiguration als neuen Eintrag in der Rubrik *Portlet hinzufügen*.


Die weiteren Einstellungen unterscheiden sich je nach dem, welchen Portlettyp Sie ausgewählt haben. Die Beschreibung der einzelnen Typen finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln. Mit Klick auf **Fertigstellen** wird das Portlet angelegt. Sobald Sie auf den Link *Zu meinem Portal hinzufügen* klicken, wird das Portlet auf der Portalseite eingeblendet.

6. Portletvorlagen

6.1. Ticker



In diesem Portlet werden Nachrichteninhalte angezeigt. Im Auslieferungszustand von Intrexx ist bereits ein Ticker-Portlet angelegt. Für die Anzeige des Inhalts muss ein Internetzugang eingerichtet sein. Falls auf dem Server eine Verbindung ins Internet nur über einen Proxy-Server möglich ist, müssen die Verbindungsdetails in den Portaleigenschaften ( *Portale*) eingetragen werden.

-  Verschiedenen Nachrichtendienste bieten Ticker-Inhalte tagesaktuell an, meist in Form einer RSS-Datei, die Sie mit dem Ticker aus dem Internet laden. Beachten Sie bitte, dass die Inhalte urheberrechtlich geschützt sein können und nur mit Genehmigung des Anbieters veröffentlicht werden dürfen.

Ticker [X]

Einstellungen anpassen

Name: Ticker

Layout: Standard Rahmen

Styleclass:

Pflichtportlet: Kein Pflichtportlet

Benutzerrechte: Einstellungen anpassen

Name: Tagesschau

URL: http://www.tagesschau.de

Transformation: Standard

Gültigkeit: 600 Sek.

Ticker:

Breite / Höhe: 275 x 120 px

Richtung: Hoch

Geschwindigkeit: 75 ms

im Portal anzeigen

Fertig stellen

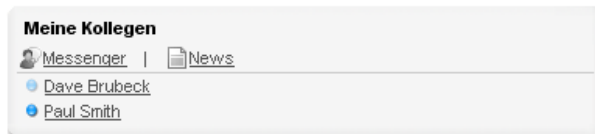
Geben Sie in den Portlet-Einstellungen die *URL* auf die RSS-Datei an. Mit *Transformation* stellen Sie ein, wie die Nachrichteninhalte ausgegeben werden. Mit der Auswahl *Standard* werden die News untereinander in Blöcken ausgegeben. Mit der Auswahl *Einzeilig* werden die News in einer Zeile ausgegeben. Mit der Einstellung *Benutzer* wird ein Eingabefeld eingeblendet, in dem ein XSL-Stylesheet mit individuellen Vorgaben für die Transformation des Tickers eingebunden werden kann. Mit der Einstellung *Keine* wird der Text ohne weitere Transformation angezeigt.

Geben Sie im Feld *Gültigkeit* in Sekunden an, wie lange die Daten im Cache gehalten werden, bis der Ticker neu angefordert wird.



Mit der Einstellung *Ticker* aktivieren Sie die Animation des Textes. Geben Sie im Feld *Breite* und *Höhe* die Anzeigefläche des Tickers in Pixel vor. Mit *Richtung* legen Sie die Laufrichtung des Textes im Ticker fest. Im Feld *Geschwindigkeit* tragen Sie die Laufgeschwindigkeit des Textes in Millisekunden ein.

Mit einem einfachem Mausklick in den Nachrichtentext im Portlet wird der Ticker gestoppt bzw. im gestoppten Zustand wieder gestartet.

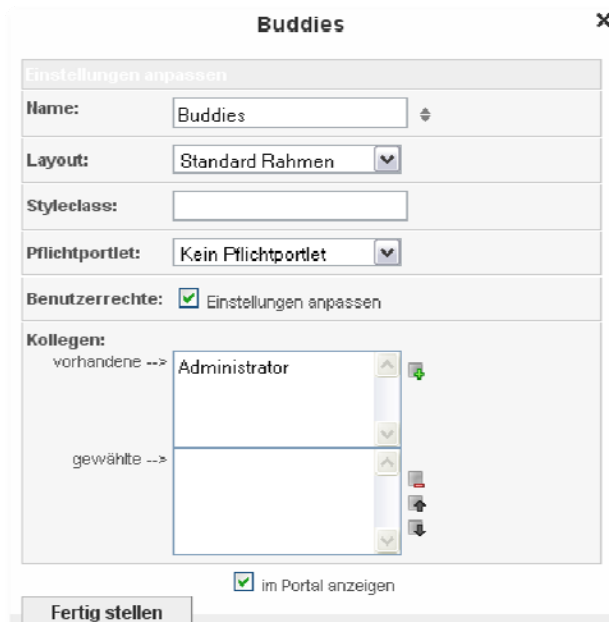
6.2. Buddies





Im Portlet *Meine Kollegen* können Sie die Benutzer, mit denen Sie häufig in Kontakt stehen, eintragen. Ein Klick auf den Namen eines Kollegen im Portlet blendet weitere Informationen wie z.B. seine Kontaktdaten ein.

Das  Symbol vor dem Namen eines Benutzers zeigt an, ob der Benutzer aktuell am Portal angemeldet ist. Weitere Informationen zum Thema Benutzerinformationen finden Sie im Handbuch  *Applikationen*.

Im oberen Bereich des Portlets haben Sie bei entsprechender Berechtigung die Möglichkeit, den Intrexx Messenger für den Versand einer Nachricht zu öffnen oder *News* anzusehen (s. Kapitel *Messenger*).



In den Einstellungen verschieben Sie die Kollegen, die Sie im Portlet sehen möchten, mit Hilfe des  Plussymbols aus der Liste *vorhandene* in die Liste *gewählte*. Mit den Pfeiltasten können Sie die Reihenfolge der Liste ändern. Bestätigen Sie die neuen Einstellungen mit Klick auf  *OK*.

6.3. Benutzerdefiniert

Mit dem benutzerdefinierten Portlet kann beliebiger Text, auch in HTML-Formatierung, auf der Hauptportalseite angezeigt werden.

The screenshot shows a dialog box titled "Benutzerdefiniert" with a close button (X) in the top right corner. At the top left, there is a dropdown menu labeled "Default Einstellungen...". Below this are several configuration fields:

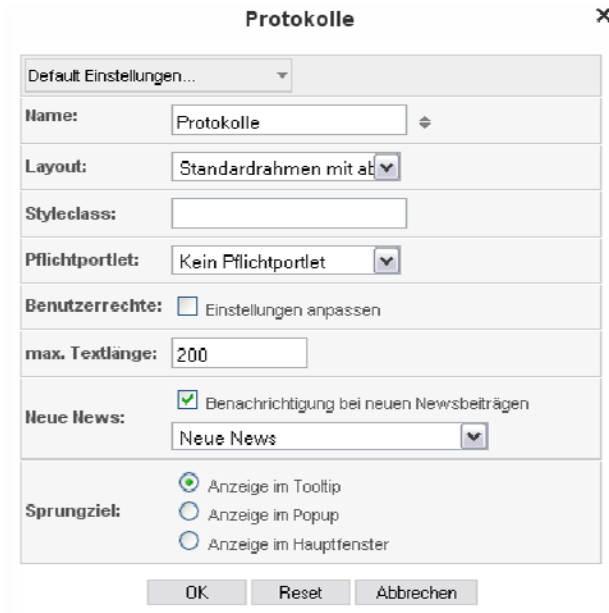
- Name:** A text input field containing "Benutzerdefiniert" with a double-headed arrow icon on the right.
- Layout:** A dropdown menu showing "Standard Rahmen".
- Styleclass:** An empty text input field.
- Pflichtportlet:** A dropdown menu showing "Kein Pflichtportlet".
- Benutzerrechte:** A checkbox labeled "Einstellungen anpassen" which is currently unchecked.
- HTML:** A checkbox which is currently unchecked.
- Ticker:** A checkbox which is currently unchecked.


Below these fields is a large, empty rectangular text area for entering content. At the bottom of the dialog, there are three buttons: "OK", "Reset", and "Abbrechen". At the very bottom left, there is a button with a trash icon and the label "Löschen".

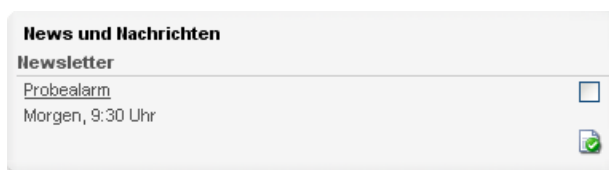
Tragen Sie Ihren Text im Eingabefeld im unteren Bereich ein. Die Einstellung *HTML* bewirkt die Ausgabe des Textes im HTML-Format. Dabei werden alle HTML-Tags interpretiert. Ohne diese Einstellung wird normaler Text ausgegeben. Mit der Einstellung *Ticker* wird der Inhalt als Ticker angezeigt.


6.4. News und Nachrichten / Protokolle

In einem neu angelegten Portal sind bereits die Portlets *News und Nachrichten* und *Protokolle* auf der Hauptportalseite angelegt. Das *News und Nachrichten* Portlet zeigt Beiträge aus Newsletter-Applikationen an, das Portlet *Protokolle* Beiträge aus Protokoll-Applikationen.



Geben Sie im Feld *max. Textlänge* die maximale Anzahl der Zeichen für die Anzeige des Textes einer News bzw. eines Protokolls vor. Wenn die Einstellung *Benachrichtigung bei neuen Newsbeiträgen* gesetzt ist, wird eine eMail an die Mitglieder des Verteilers gesendet. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass das Werkzeug *SMTP-Service* eingerichtet ist (s. Handbuch  *Werkzeuge*). Mit der Einstellung *Neue News* werden News, die bereits gelesen wurden, nicht mehr im Portlet angezeigt. Mit der Einstellung *Neue News + Schnellausblender* können News bzw. Protokolle über eine Checkbox im Portlet markiert und auf *gelesen* gesetzt werden.



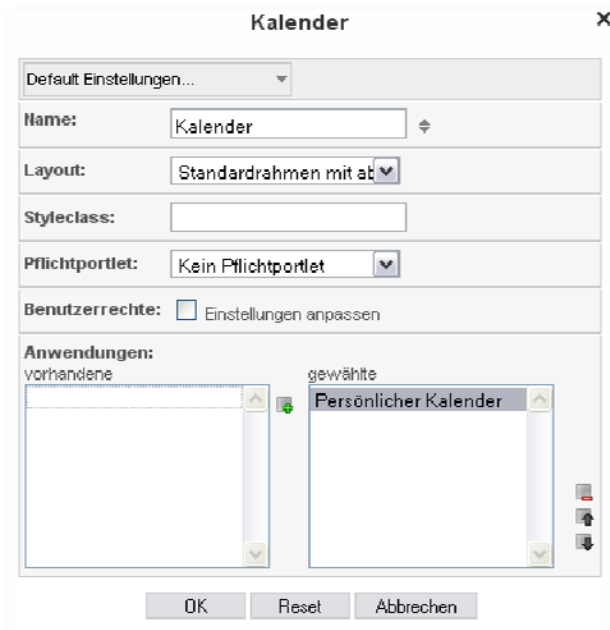
Mit Klick auf das  Symbol werden die markierten Beiträge aus dem Portlet ausgeblendet. Mit der Einstellung *Alle News* werden alle News bzw. Protokolle angezeigt. Bei entsprechender Berechtigung kann die Nachricht bzw. das Protokoll mit Klick auf die Überschrift geöffnet werden. *Alle News + Schnellausblender* zeigt alle, auch die gelesenen News an und bietet die Möglichkeit, sie für das Entfernen zu markieren.


Wenn Sie im Browser auf den Titel einer Nachricht oder eines Protokolls klicken, wird die Seite geladen, die die vollständige Nachricht anzeigt. In *Sprungziel* legen Sie fest, ob diese Seite im Tooltip, Popup oder im Hauptfenster geladen werden soll.

6.5. Kalender




Im Kalenderportlet können tagesaktuelle Termine aus beliebigen Kalender-Applikationen angezeigt und mit Klick auf den Link bearbeitet werden.




Verschieben Sie die Kalender, deren Termine Sie anzeigen wollen, mit Hilfe des  Symbols aus der Liste *vorhandene* in die Liste *gewählte*. Die Reihenfolge der Einträge im Portlet kann mit den Pfeiltasten festgelegt werden.

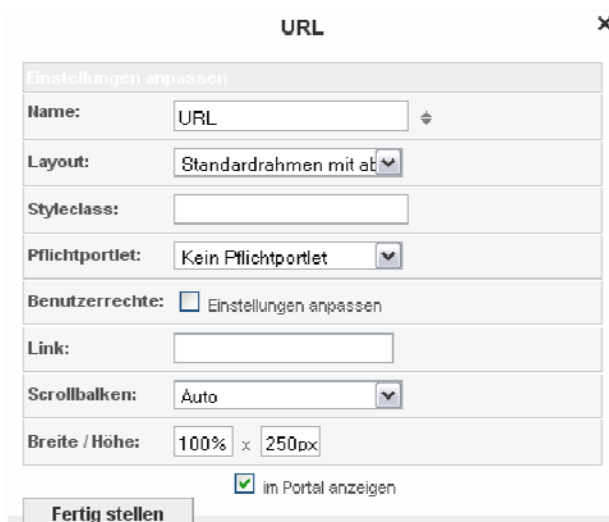
6.6. Favoriten



Über dieses Portlet sind häufig benutzte Applikationen per Link schnell erreichbar. Markieren Sie die Applikation, die Sie im Portlet einbinden wollen, in der Liste *vorhandene* und verschieben Sie sie mit Hilfe des  Plusymbols in die Auswahlliste *gewählte*.

Mit der Einstellung *Einträge aus Arbeitsmappe anzeigen* können Sie zusätzlich alle Links auf Applikationsseiten, die Sie in Ihre Arbeitsmappe aufgenommen haben, einblenden. Informationen zu der Zusatzkontrolle *Arbeitsmappe* finden Sie im Handbuch  *Design*.

6.7. URL



Mit diesem Portlet kann eine beliebige Webseite auf der Portalseite angezeigt werden. Geben Sie die URL im Feld *Link* an. Für *Scrollbalken* sind die Einstellungen *Auto*, *Ja* und *Nein* wählbar. Geben Sie in *Breite / Höhe* die Abmessung, in der das Portlet auf der Portalseite angezeigt werden soll. Die Breite wird in % im Verhältnis zur Spaltenbreite definiert, die Höhe kann in Pixeln angegeben werden.

6.8. Gadgets

The screenshot shows a window titled "Gadgets" with a close button (X) in the top right corner. The window contains the following fields and options:

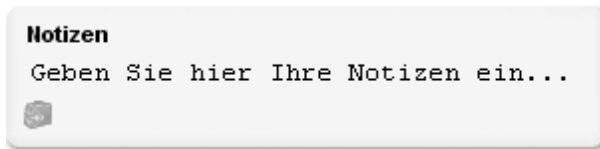
- Einstellungen anpassen** (Adjust settings)
- Name:** A text input field containing "Gadgets".
- Layout:** A dropdown menu showing "Standardrahmen mit ab".
- Styleclass:** An empty text input field.
- Pflichtportlet:** A dropdown menu showing "Kein Pflichtportlet".
- Benutzerrechte:** A checkbox labeled "Einstellungen anpassen" which is currently unchecked.
- Ticker:** A checkbox which is currently unchecked.
- A text area containing the instruction: "Einbinden beliebiger Google Gadgets. Eine Übersicht der verfügbaren Gadgets erhalten Sie [hier](#)." Below this is a large empty rectangular box.
- At the bottom right, there is a checked checkbox labeled "im Portal anzeigen".
- At the bottom left, there is a button labeled "Fertig stellen".


Google bietet eine große Auswahl interaktiver Mini-Anwendungen, die Sie ganz einfach in einem Intrexx Portlet auf einer Portalseite anbieten können. Eine Übersicht über die verfügbaren Gadgets erreichen Sie über den Link unterhalb der Einstellung *Ticker*, der Sie in das Angebot von Google führt.



Klicken Sie beim gewünschten Gadget auf  *Zu Ihrer Website hinzufügen*.

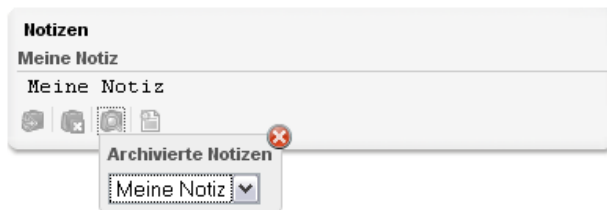
6.9. Notizen




Im Notizen-Portlet kann direkt geschrieben werden. Sie haben damit ein Eingabefeld auf der Portalseite zur Verfügung, in dem Sie ohne großen Aufwand beliebigen Text hinterlegen und bearbeiten können. Wenn Sie eine Notiz speichern möchten, klicken Sie einfach auf  *Aktuelle Notiz im Archiv speichern*.



Hier kann ein Titel eingegeben werden. Ist der Titel bereits für eine andere, gespeicherte Notiz vergeben, kann diese Notiz mit der aktuellen Notiz ersetzt werden, wenn die Einstellung *eine gespeicherte Notiz ersetzen* aktiviert ist.

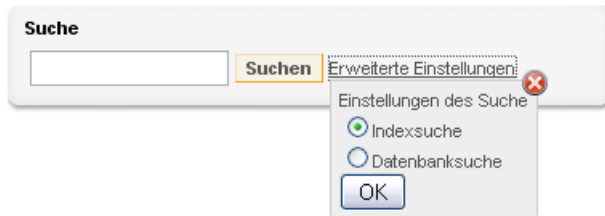


Nachdem eine Notiz gespeichert ist, finden Sie auch das Symbol  *Archivierte Notizen anzeigen*. Mit dieser Schaltfläche wird eine Auswahlliste eingeblendet, aus der eine Notiz ausgewählt und im Portlet geladen werden kann.

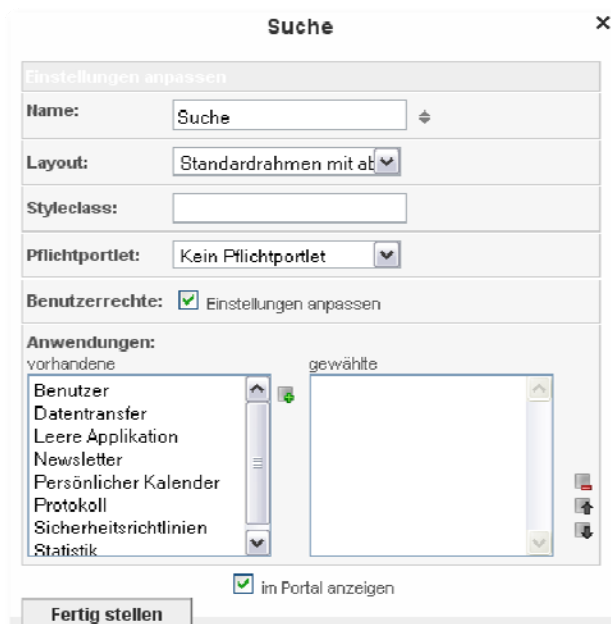




In *Schriftgröße* kann die Größe der Schrift vorgegeben werden. Wenn die *Breite dynamisch* eingestellt ist, richtet sich der Zeilenumbruch nach der Breite des Portlets. Die Breite kann auch auf eine feste Zeichenanzahl eingestellt werden. Dabei wird das Portlet vergrößert, wenn die Zeichenanzahl die Breite des Portlets überschreitet. Andernfalls wird die Breite beibehalten.


6.10. Suche




Mit diesem Portlet-Typ kann eine Auswahl von Portalapplikationen zusammengestellt werden, die nach dem hier eingetragenen Suchbegriff durchsucht werden. In den *Erweiterten Einstellungen* können Sie angeben, ob Sie eine Indexsuche über Dateianhänge wie PDFs oder Textdateien oder eine Datenbanksuche über die Einträge, die in den Applikationen erfasst sind, wünschen.



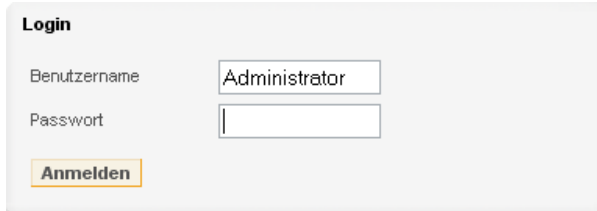
In den Einstellungen werden die gewünschten Anwendungen mit  *Hinzufügen* in die Liste *gewählte* aufgenommen. Mit  *Entfernen* können Applikationen wieder aus der Suche ausgetragen werden.

Die Position der Applikationen in der Liste *gewählte* kann mit Hilfe der  *Pfeilsymbole* geändert werden. In der hier festgelegten Reihenfolge werden die Applikationen durchsucht. Die Suchergebnisse werden direkt im Portlet in Linkform angezeigt, so dass mit Klick auf einen Treffer ganz einfach in die entsprechende Anwendung gewechselt werden kann.

6.11. Office Integration

Dieses Portlet finden Sie in jedem neu angelegten Intrexx Portal auf der Hauptportalseite. Sie können hier das Office-AddIn für die Intrexx Office Integration installieren und später alle aktiven OfficeIntegrationen erreichen. Die komplette Beschreibung finden Sie im Handbuch  *Office Integration*.

7. Login




Login

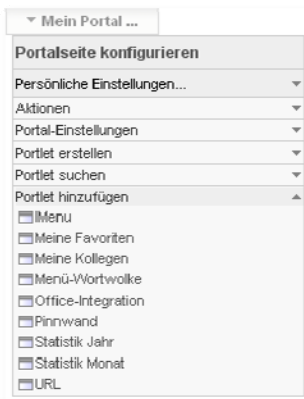
Benutzername

Passwort

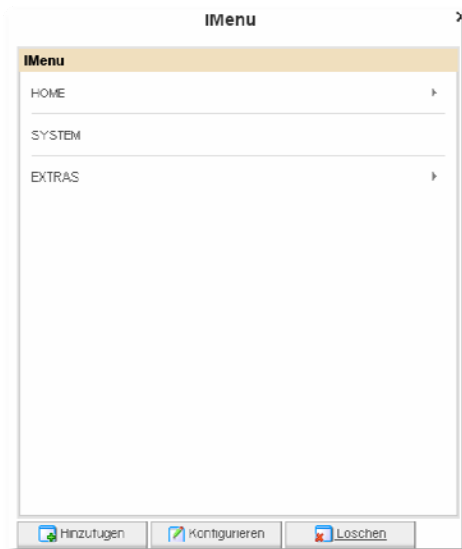
Anmelden




Über dieses Portlet kann sich ein Benutzer am Portal anmelden. Das Portlet wird bei angemeldeten Benutzern ausgeblendet. Eine weitere Login - Möglichkeit bietet die Zusatzkontrolle *Anmeldeknopf*. Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch  *Design*.

8. Portlets hinzufügen



Hier finden Sie fertige Portlets, die Sie ganz einfach auf der Portalseite aufnehmen können, indem Sie in der Liste auf das gewünschte Portlet klicken. Hier werden auch die Portlets aufgelistet, die Sie in Applikationen erstellt und freigegeben haben (s. Kapitel *Portlets aus Applikationen*).



Mit einem Klick auf  *Hinzufügen* wird es auf der Portalseite angelegt und kann dort per Drag & Drop an die gewünschte Position verschoben werden. Ein Klick auf  *Konfiguration* öffnet die Portlet-Einstellungen (s. Kapitel *Portlet bearbeiten*). Mit  *Löschen* wird das komplette Portlet gelöscht. Zu Auswahl stehen Ihnen neben den Portlets, die Sie in Applikationen selbst erstellt haben, die im Folgenden beschriebenen Portlets.

8.1. IMenu



Das Portlet *IMenu* bietet eine Navigation, wie sie bei mobilen Endgeräten wie zum Beispiel dem iPhone üblich ist. Dabei werden die Hierarchieebenen von „Oben nach unten“ durchschritten. Wenn Sie einen Menüpunkt auswählen, der untergeordnete Menüs enthält, wird dieser Menüpunkt an den Kopf des Portlets gesetzt und die untergeordneten Menüpunkte eingeblendet.

IMenu

Default Einstellungen...

Name: IMenu

Layout: Leerer Rahmen (runde)

Styleclass:

Pflichtportlet: Kein Pflichtportlet

Benutzerrechte: Einstellungen anpassen

Start des Menüs unterhalb von: Standard

OK Reset Abbrechen

Löschen

In den Einstellungen können Sie den Startpunkt auswählen, ab dem das Portlet untergeordnete Ebenen des Portalmenüs anzeigen soll.

8.2. Wortwolke



In der Menü-Wortwolke werden die Klicks der Benutzer auf einzelne Anwendungen gezählt und die Links entsprechend groß oder klein im Portlet angezeigt.

Menü-Wortwolke

Default Einstellungen...

Name: Menü-Wortwolke

Layout: Standardrahmen mit ab

Styleclass:

Pflichtportlet: Kein Pflichtportlet

Benutzerrechte: Einstellungen anpassen

Einstellung: Wortwolke von mir

Anzahl Einträge: 30


OK Reset Abbrechen

Löschen

In den *Einstellungen* können Sie auswählen, wie die Wortwolke aufgebaut werden soll. Dabei können die Klicks aller angemeldeten Benutzer, der anonymen Benutzer, die eigenen oder aller Benutzer (angemeldet und anonym) ausgewertet und angezeigt werden.

Ein Klick auf einen der Links in der Wortwolke öffnet die entsprechende Anwendung.

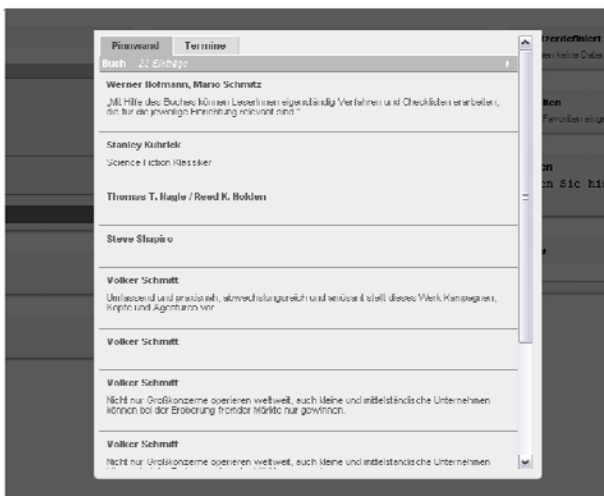
8.3. Pinnwand

Das Portlet *Pinnwand* zeigt die aktuellsten Änderungen in Datensätzen von Applikation an. Jede Datengruppe der Portalapplikationen kann für die Auswertung im Portlet *Pinnwand* konfiguriert werden (s. Handbuch  *Applikationen*).

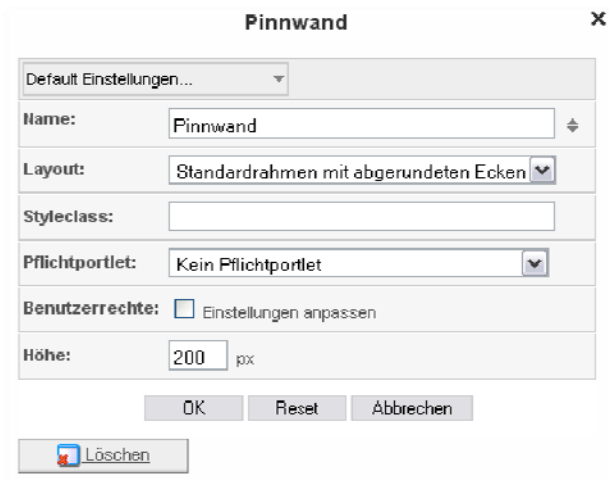


Das Portlet zeigt auf dem Reiter *Pinnwand* Einträge an, die in Applikationen geändert wurden, und auf dem Reiter *Termine* die Änderungen von Terminen. Welche Datensätze als Einträge auf dem Reiter *Pinnwand* oder als Einträge auf dem Reiter *Termine* gesehen werden, wird im Modul *Applikationen* bei der Konfiguration der *Pinnwand* in den Eigenschaften einer Datengruppe entschieden.

Im unteren Bereich des Portlets können Sie das komplette Portlet mit einem Klick auf den Link *Großansicht* auch maximieren.



Mit der *Escape*-Taste wird die *Großansicht* wieder geschlossen.



In den Einstellungen kann die Höhe des Portlets in Pixel festgelegt werden.

8.4. Meine Favoriten

Das Portlet *Meine Favoriten* bietet dieselben Funktionen wie das Portlet *Favoriten* (s. Kapitel *Portletvorlagen / Favoriten*). Zusätzlich können Keyhole-Seiten in das Portlet *meine Favoriten* eingebunden werden.

Wie Sie Keyhole-Seiten definieren, erfahren Sie im Handbuch *Applikationen*.

8.5. Statistik Monat / Jahr



Diese beiden Portlets zeigen Ihnen, welche Ihrer Anwendungen am häufigsten besucht werden. Das Monatsportlet listet die Top 10, das Jahresportlet die Top 20 auf. Die Liste der Anwendungen wird als Linkliste ausgegeben. Ein Klick auf einen Anwendungslink lädt die Verteilung der Seitenzugriffe im Pop-up-Fenster.



Die Seiten, die dem Portlet zugrunde liegen, stammen aus der System-Anwendung *Statistik*.

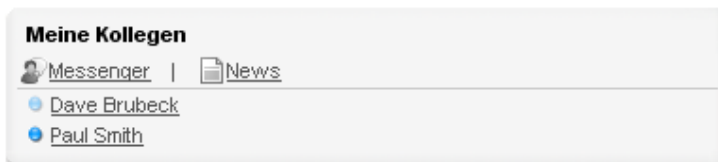
9. Messenger

9.1. Nachrichten versenden und empfangen

Der Messenger von Intrexx kann eingesetzt werden, wenn er in den Portaleigenschaften aktiviert wurde (*Portale*). Nach der Aktivierung ist ein Neustart des Portals erforderlich.

Benutzer benötigen das Portalrecht *Messenger*, um den Messenger zu nutzen (🌐 *Rechte*). Sie erreichen den Messenger über das Portlet *Meine Kollegen* im Hauptportal. Das Messengerfenster kann auch über ein Ansichtsfeld mit dem Kontrolltyp *Benutzer Informationen* (🌐 *Applikationen*) geöffnet werden.

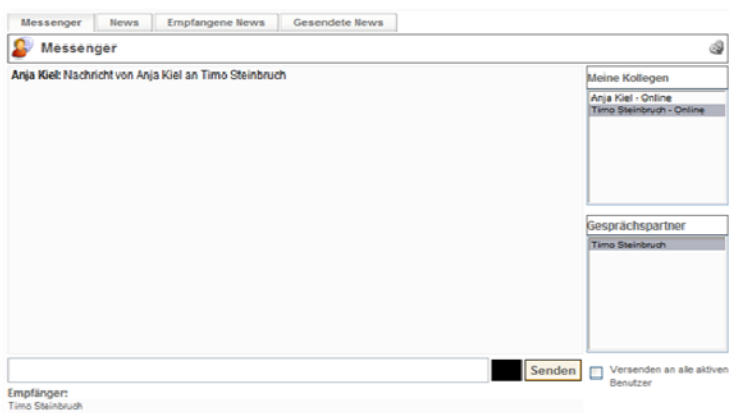
Eine Nachricht an einen ausgewählten Benutzer wird mit Klick auf das ● Online-Statussymbol verfasst. Ist der ausgewählte Benutzer gerade nicht am Portal angemeldet, wird dieses Symbol als nicht aktiv dargestellt.




Klicken Sie auf das ● Online-Statussymbol, um das Messenger-Fenster zu öffnen.

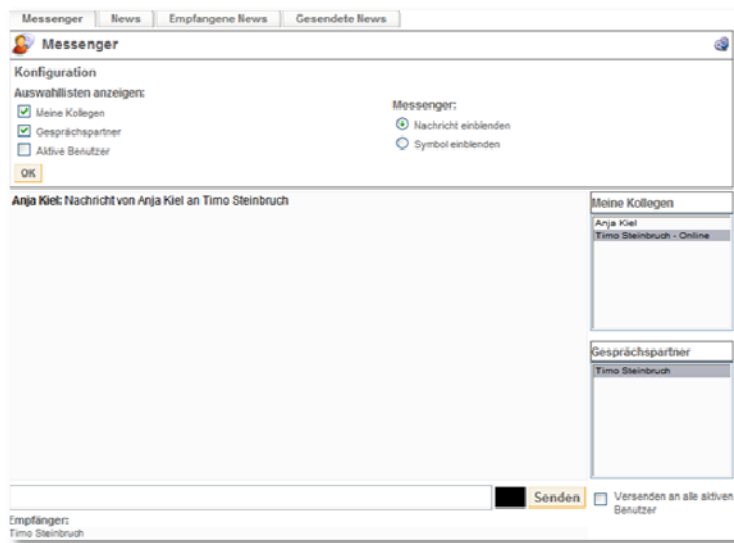


Tragen Sie Ihren Nachrichtentext hier ein. Wenn Sie auf das Farbfeld rechts neben dem Eingabefeld klicken, öffnet sich eine kleine Palette, aus der Sie eine Farbe auswählen können, in der Ihre Nachricht eingefärbt wird. Klicken Sie auf ● *Senden*. Die Nachricht wird beim Empfänger im rechten unteren Bereich des Portals kurz eingeblendet. Die Nachricht wird beim Empfänger und beim Absender im Messenger-Fenster angezeigt.




In der Liste *Meine Kollegen* werden alle Kollegen aus dem Portlet *Meine Kollegen* angezeigt. Selektieren Sie hier den oder die gewünschten Empfänger für Ihre Nachricht. In der Liste *Gesprächspartner* werden alle Benutzer angezeigt, die Ihnen aktuell

Nachrichten geschickt haben. Mit der Einstellung *Versenden an alle aktiven Benutzer* wird Ihre Nachricht an alle Benutzer, die aktuell am Portal angemeldet sind, gesendet. Über  *Einstellungen anpassen* werden die Einstellungen einblendend.



Mit der Einstellung *Meine Kollegen* wird die Auswahlliste *Meine Kollegen* im Messenger-Fenster angezeigt. Die Einstellung *Gesprächspartner* blendet eine weitere Auswahlliste ein, die die aktuellen Gesprächspartner des Benutzers anzeigt. Mit der Einstellung *Aktive Benutzer* wird das Kontrollkästchen *versenden an alle aktiven Benutzer* im Messenger-Fenster angezeigt. Neue Nachrichten werden mit der Option *Nachrichten einblenden* als Nachrichtenbox unten rechts im Portal einblendend. Mit der Option *Symbol einblenden* macht Sie ein Symbol auf eine neue Nachricht aufmerksam.

Im Menü *Extras / Portalrechte* wird festgelegt, welche Benutzer den Messenger für den Versand von Nachrichten nutzen dürfen. Unabhängig davon werden alle versendeten Nachrichten angezeigt. Administratoren können an alle Benutzer, die aktuell am Portal angemeldet sind, Nachrichten versenden, die die Benutzer auch erhalten.


 Bitte beachten Sie, dass alle Nachrichten nicht gespeichert werden und nach dem Schließen des Messenger-Fensters nicht mehr erreichbar sind.

9.2. News



Auf dem Reiter *News* werden News verfasst und versendet.

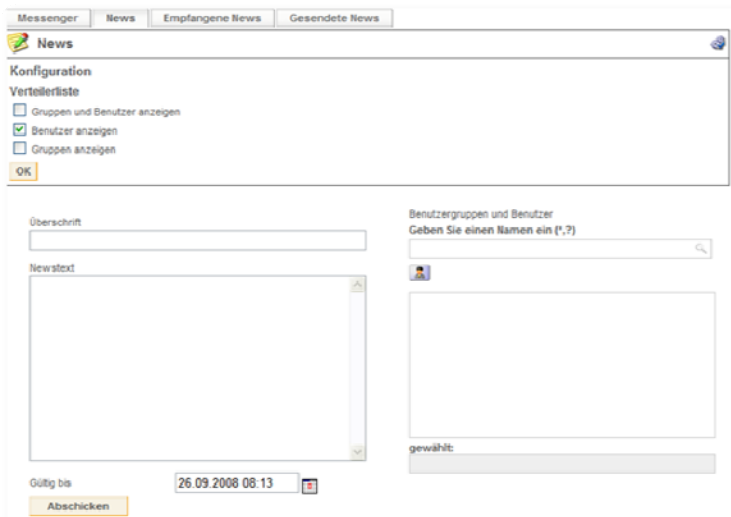


Tragen Sie eine *Überschrift* und den *Newstext* ein. Im Feld *Gültig bis* legen Sie fest, bis wann die News im Portlet *News und Nachrichten* angezeigt wird. Wählen Sie in der Liste *Benutzergruppen und Benutzer* einen oder mehrere Empfänger aus.

Mit einem Klick auf  *Abschicken* können Sie die News senden. Die News wird beim Empfänger im Messengerfenster auf dem Reiter *Empfangene News*, beim Absender auf dem Reiter *Gesendete News* angezeigt. Das Messengerfenster kann jederzeit über das Portlet *Meine Kollegen* wieder geöffnet werden.



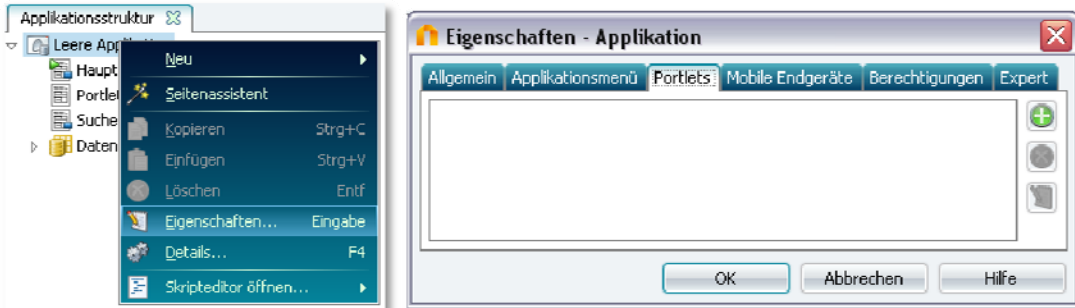
Mit  *Selektierte News löschen* werden die Notizen gelöscht, die der Empfänger mit einem Klick auf das Kontrollkästchen markiert hat. Mit dem kleinen Kalender können Sie Notizen, die am ausgewählten Datum empfangen wurden, anzeigen. Wenn Sie auf  *Einstellungen anpassen* klicken, werden Einstellungsoptionen für den Verteiler eingeblendet.



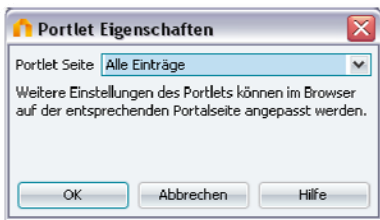
Hier legen Sie fest, ob als Empfänger Gruppen und Benutzer, nur Benutzer oder nur Gruppen angezeigt werden.


10. Portletseiten aus Applikationen

Jede Ansichtseite auf der obersten Ebene einer Applikation kann als Portlet definiert werden. Öffnen Sie die Applikationseigenschaften mit einem Doppelklick auf den Applikationsknoten oder über das Kontextmenü *Eigenschaften* und wechseln Sie auf den Reiter *Portlets*.



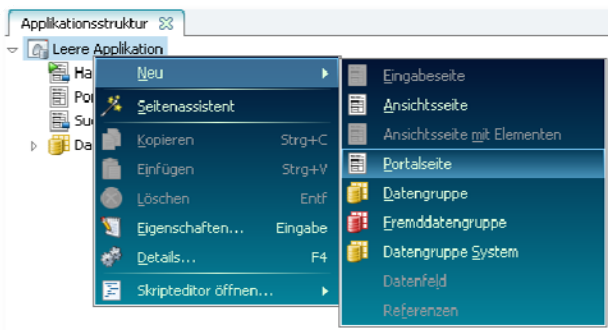
Klicken Sie auf  *Portlet hinzufügen*.



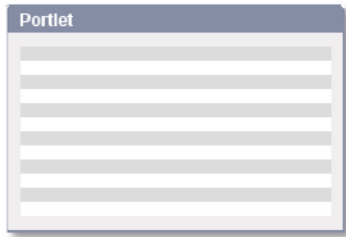
In der oberen Liste werden alle Seiten, die als Portlet eingesetzt werden können, zur Auswahl angeboten. Wählen Sie die gewünschte Seite aus und bestätigen Sie mit  *OK*. Speichern Sie die Applikation. Das Portlet kann nun auf Portalseiten hinzugefügt werden.

11. Portlets im Applikationsportal

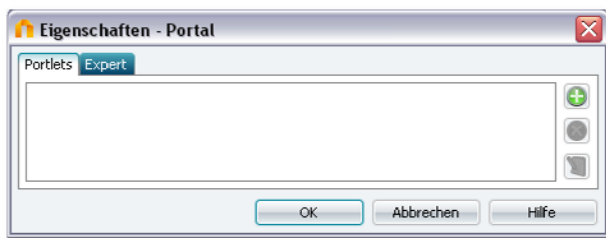
Ein Applikationsportal wird im Modul *Applikationen* mit einem besonderen Seitentyp, der Portalseite, erstellt. Jede Applikation kann eine oder mehrere Portalseiten beinhalten. Eine neu angelegte Portalseite enthält automatisch ein Portalelement, in das Ansichtseiten als Portlets aufgenommen werden können. Portalseiten können auf jeder Ebene der Applikationsstruktur angelegt werden. Öffnen Sie eine Applikation im Modul *Applikationen*. Eine Portalseite kann über den Applikationsknoten oder eine Datengruppe angelegt werden.



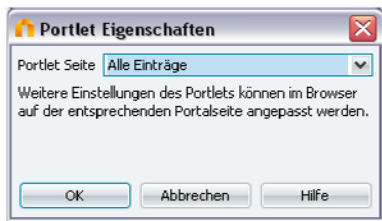
Einem Applikationsportal können Ansichtseiten aus der gleichen Ebene oder aus übergeordneten Datengruppen zugeordnet werden.





Auf der Portalseite finden Sie das Portlet-Element. Öffnen Sie den Eigenschaftendialog mit einem Doppelklick.



Klicken Sie auf  *Portlet hinzufügen*.



Wählen Sie hier die Seite aus, die als Portlet im Applikationsportal angezeigt werden soll. Bestätigen Sie die neuen Einstellungen mit  *OK* und speichern Sie die Applikation. Weitere Informationen zum Thema finden Sie im Handbuch  *Applikationen*.